

Rückblick

Mit der Hauptversammlung vom 23.02.2024 begann das neue Vereinsjahr. Zum ersten Mal fand diese in der Schützenstube im Lehn statt. Vor der Versammlung wurden wir vom Wirte-Team mit einem leckeren Menü verkostet. Im Anschluss an die Versammlung zeigte uns Bruno Moser einen Film aus den 80er Jahren, bei welchem das Schützenhaus auf ein Schützenfest vorbereitet wurde. Mit diesen schönen Erinnerungen starteten wir in die Schiesssaison 2024. Die Schiessstage waren verteilt, die Schützenmeister eingeteilt und wiederum wurde stark darauf geschaut, dass mit den Feldschützen Richigen die Synergien genutzt werden konnten – vor allem im Bereich der Schützenmeistereinteilung. Toni Schär hatte ein spannendes und forderndes Jahresprogramm zusammengestellt.

Im Frühling und im Sommer fand je ein «Ferienspass-Tag» statt. Wiederum konnten wir über 50 Kinder aus den Schulen von Worb den Schiesssport näherbringen. Die Beteiligungen an den Schiessanlässen hielt sich in etwa gleich zum Vorjahr.

Im August wurde das 200-jährige Bestehen des Schweizerischen Schiesssportverbandes SSV in Aarau gefeiert. Eine Delegation der Worber Sportschützen nahm trotz des regnerischen Wetters teil und präsentierte stolz unsere Standarte.



Im Herbst konnten wir an zwei Lotto-Anlässen des Lotto Verein 51 mithelfen. Diese Einnahmen aus dem Helfereinsatz sind für unsere Vereinskasse matchentscheidend und tragen seit Jahren zum positiven Geschäftsabschluss bei. Die zwei Anlässe waren sehr erfolgreich und haben einen schönen Zustupf in unsere Vereinskasse generiert.



Bevor die Schiesssaison sich langsam dem Ende zuneigte, waren die Worber Sportschützen am 7. September zu der Hochzeit von Andrea & Reto eingeladen. Mit schön geschmückten Gewehren – in den Vereinsfarben – empfingen die Schützinnen und Schützen das frischvermählte Paar im Spalier vor der Kirche in Blumenstein

Mit dem Ausschieszen und dem Saisonschlusssessen ging es dem Ende der Schiesssaison entgegen. Am Weihnachtsmarkt in Worb durften wir wieder die Marktstände aufräumen. Durch die vielen Helfer war der Abbau sehr rasch gemacht. Auch diese Arbeiten ergeben einen schönen Zustupf in unsere Vereinskasse. Mit dem Chlausenschiessen fand der letzte Anlass im Lehn für das Jahr 2024 statt und die Schützinnen und Schützen verabschiedeten sich in die «Winterpause».

Personelles

Unser Mitgliederbestand beträgt aktuell 89 Schützinnen und Schützen und ist somit leider etwas rückläufig im Vergleich zum Vorjahr.

Schiessanlässe

Gnagischiessen

Der Auftakt in die Saison wurde wiederum mit dem Gnagischiessen gemacht. 13 Schützinnen und Schützen nahmen teil – somit 1 Person weniger als 2023. Mit 79 Punkten siegte Marcel Widmer. Auf Platz 2 folgte André Imbach mit 76 Punkten. Der 3. Rang sicherte sich Oli Rosch mit ebenfalls 76 Punkten. Anschliessend ans Schiessen folgte der gemütliche Teil – ein Gnagi durfte natürlich nicht fehlen.

Wurstschiessen

Das traditionelle Wurstschiessen, welches zugleich als Vorbereitung zum Feldschiessen dient, wurde von 19 Schützinnen und Schützen geschossen. Auch hier musste ein leichter Rückgang der Teilnehmenden verzeichnet werden. 4 Personen nahmen weniger teil im Vergleich zum 2023. Als Sieger konnte Heinz Zwahlen mit 67 Punkten an seinen Sieg vom Vorjahr anschliessen. Platz 2 ging mit 66 Punkten an Martin Wälti. Mit 63 Punkten belegte Max Brunner den 3 Platz.

Obligatorische Übungen

Im vergangenen Jahr haben 91 Personen das obligatorische Bundesprogramm an einer der 4 Übungen der Worber Sportschützen geschossen. Das waren total 58 Personen weniger als im Vorjahr. Mit tatkräftiger Unterstützung der Schützenmeister konnten diese Übungen ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.

Feldschiessen

116 Schützinnen und Schützen der Worber Sportschützen haben am Feldschiessen teilgenommen. Erfreulich war, dass wir die Teilnehmerzahl zum Vorjahr um 29 erhöhen konnten. Insgesamt wurde das Feldschiessen im Lehn von 191 Personen geschossen. 8 Worber Sportschützen konnten am Samstagabend im Final, dem Schützenkönig-Ausstich teilnehmen. Bester Schütze der Worber Sportschützen war André Imbach auf dem 3. Rang mit 68 Punkten. Rang 5,6,10,11,13 und 14 wurden ebenfalls von den Worber Sportschützen belegt. Die detaillierte Rangliste ist auf unserer Homepage zu finden.

5. Jurassisches Kantonalschützenfest

Am 21. Juni 2024 haben sich die Worber Sportschützen bereits zu früher Stunde auf den Weg gemacht, um am 5. Jurassischen Kantonalschützenfest teilzunehmen. Unser Chef Schiessanlässe Toni Schär hat den Tag wie immer sehr gut vorbereitet und geplant. So fuhren wir nach Boécourt zur Waffenkontrolle und anschliessend nach Freigécourt und trafen dort einen perfekt vorbereiteten Schiessplatz an. Bei wechselhaftem Wetter schossen die Schützinnen und Schützen ihre Stiche. Im Sektionsstich erreichte Konrad Schmid sensationelle 96 Punkte und Toni Schär 95 Punkte. Von 3'783 Schützinnen und Schützen erreichte Konrad somit den 13. Rang und Toni den 47. Rang.



Nach der Rückkehr in Worb fand in der Schützenstube der Ausklang statt. Es blieb auch genügend Zeit, um die Resultate zu feiern und sich an diesen schönen Tag zu erinnern.

Freundschaftsschiessen mit den Kratzmattschützen

In diesem Jahr waren die Worber Sportschützen die Gastgeber im Lehn. Total 22 Personen sind der Einladung gefolgt (11 Worber und 11 Landiswiler). Der Sieg des diesjährigen Freundschaftsschiessen ging mit sensationellen 100 Punkten an Adrian Junker, gefolgt von Sabrina Marti mit 94 Punkten und Ulrich Locher auf Rang 3 mit 93 Punkten. Im Anschluss ans Schiessen wurde in der Schützenstube die Kameradschaft gepflegt.

Ausschiessen

Am 19. Oktober fanden 18 Schützinnen und Schützen den Weg ins Lehn zum Ausschiessen. Die Teilnehmerzahl reduzierte sich um 4 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Im Glücksstich hatte Toni Schär das nötige Glück und sicherte sich mit 430 Punkten den ersten Rang. Auf Platz 2 folgte ihm Andrea Rolli-Schmid mit 392 Punkten und auf Rang 3 mit 378 Punkten Konrad Schmid.

Traditionell erfolgte im Anschluss das Saisonschlusssessen. Bei «Härdöpfustock und Zunge» wurde auf die vergangene Schiesssaison zurückgeblickt und der Abend in der Schützenstube genossen.

Worber Cup

Traditionsgemäss wird am Ausschiessen auch der Final des Worber Cups geschossen. Drei der Finalteilnehmer waren an diesem Datum verhindert und konnten den Final leider nicht schiessen. Folgende Resultate wurden im Final erzielt:

Rang	1	Boris Junker	90 Pt (96)
	2	Andrea Rolli-Schmid	90 Pt (90)
	3	Adrian Junker	87 Pt
	4	Konrad Schmid	82 Pt
	5	Bruno Moser	73Pt
	6	Martin Wyss	
	7	Heinz Zwahlen	
	8	Max Brunner	

Chlausenschiessen

Mit dem Chlausenschiessen neigte sich auch die Saison 2024 dem Ende entgegen. 22 Worber Sportschützen traten an diesem Tag im Lehn zum Schiessen an. Erfreulicherweise konnte die Anzahl der Teilnehmenden um 7 erhöht werden im Vergleich zum Vorjahr.

Jedoch machte das Wetter am Morgen ein Schiessen unmöglich. So wurde zuerst ein feiner Kaffee in der weihnachtlich geschmückten Schützenstube genossen. Als sich der dichte Nebel verzogen hatte, konnte um ca. 11 Uhr das Feuer freigegeben werden. Als bester Worber Sportschütze sicherte sich Heinz Gerber mit 171 Punkten den 1. Rang, Boris Junker mit 168 den 2. Rang, und André Imbach mit ebenfalls 168 Punkten den 3. Rang. Hier musste der Tiefschuss entscheiden.

Jahresmeisterschaft

12 Vereinsmitglieder haben die komplette Jahresmeisterschaft 2024 geschossen. Das sind 2 weniger als im letzten Jahr. Rangiert wurden 221 Schützinnen und Schützen. Die „Podestplätze“ präsentieren sich folgendermassen:

Rang	1	Boris Junker	382 Pt
	2	Adrian Junker	379 Pt
	3	Toni Schär	379 Pt

Nachwuchs - Jungschützenkurs

Der Jungschützenkurs wurde auch in der vergangenen Saison von Michel von Wartburg, Anouk Florio und Nick Zeller geleitet. In bewährter Form unterrichteten die Drei die neuen Jungschützinnen und Jungschützen und führten die Schiesstage durch

An zwei Tagen im vergangenen Jahr wurde der Ferienspass wiederum im Lehn, Vielbringen und Utzigen durchgeführt. Dabei haben über 50 Kinder aus den Schulen von Worb teilgenommen. Diese zwei Tage sind für unsere Nachwuchsförderung sehr wichtig. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfer, welche die Durchführung des Ferienspasses ermöglicht haben.

Schlusswort

Ich danke allen Helferinnen und Helfer, welche auch im Jahr 2024 den Verein tatkräftig unterstützt haben. Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern. Nur so können wir fortbestehen und die Zukunft in Angriff nehmen.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Schiesssaison 2025 mit vielen Treffern ins Zentrum. In diesem Sinne «Guetschuss» und alles Gute für die neue Saison.

Gunten, im Februar 2025

Michael Schmid
Präsident